

Wiener Zeitung, 9. Oktober:

Der Gemüsegroßhandel verteidigt sich.	3
Dienstjubiläum. (Kontrollamt der Stadt Wien, Oberamtsrat Franz Dub.) RK.	4
Exbürgermeister Blaschke vor dem Volksgericht. Sechs Jahre schweren Kerker wegen Hochverrates.	4
Bezugserleichterung für bestimmte textile Rohstoffe und Garne.	5
Stammwürzegehalt des Bieres.	5
Preisregelung für Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweine- und Pferdefleisch sowie Fleischwaren.	5
Preisregelung für Schweineschmalz, Speck und Filz.	5
Kundmachung, betreffend die Abhaltung eines provisorischen Marktes und Landparteienplatzes in Wien, 25., Atzgersdorf, Möllergasse (nächst der Breitenfurter Straße 53 in Atzgersdorf). RK.	5

Wiener Kurier, 9. Oktober:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: Informationen oder belegte Brötchen? Aus Popularitätshascherei veranstaltete Pressekonferenzen dienen weder der Öffentlichkeit noch entsprechen sie den Grundsätzen korrekter Journalistik. Von Walter E. Habermann.	2
Großer Kohlenbrand auf dem Nordbahnhof.	3
Naziarzt Thaller Montag vor Gericht. Mißhandlungen Geistesgestörter am Steinhof. Zwei andere interessante Prozesse werden kommende Woche abgewickelt werden.	3
Basler Knabenmusik gestern in Wien eingetroffen. Zur RK.	3
Nazibürgermeister Blaschke erhielt sechs Jahre Kerker.	3
Preisüberschreitungen bei bulgarischen Weintrauben.	3
Ringverkehr durch Unfall eine Stunde lahmgelegt	3
Neue Antikenfunde in Carnuntum. Ausgrabungen erfolgreich wieder aufgenommen.	4
Westbezirke Berlins werden ab November erhöhte Lebensmittelzuteilungen erhalten. Ernährungsanforderungen für Wintermonate eingehend geprüft.	8

Weltpresse, 9. Oktober:

Baseler Knabenmusik in Wien. Zur RK.	8
Zu hohe Gewinne bei Obst und Gemüse?	8

Welt am Abend, 9. Oktober:

Verdienstspannen des Gemüsehandels.	2
Wien erhält Handelszentrum an der Donau.	2
25 Jahre Fuchsenfeldhof - 25 Jahre Rotes Wien.	2
Wiener Schulen in diesem Winter ohne "Kälteferien".	3
Die ersten Maronibrater sind da. (Mit Bild).	3
Der Stephansplatz erhält eine "Scheinfassade". Man will überprüfen, wie sich die Neugestaltung ausnimmt.	3
Auch der Ring wieder friedensmäßig.	3
Keine Erhöhung der Kohlenpreise. (Gerüchte entbehren jeder Grundlage.)	3
Bis auf weiteres wöchentlicher Lebensmittelaufruf. Erst wenn größere Vorräte vorhanden, kann "Stanitzelwirtschaft" aufhören.	3
Sechs Jahre für Blaschke.	3

Weltpresse, Abendausgabe, 9. Oktober:

Zwischen Trieb- und Beiwagen gestoßen und getötet. (Ver-
schulden eines Verkehrssünders.) 8

Der Abend, 9. Oktober:

Heimkehrertransport unterwegs nach Wien. 1
Amerikareise der Kunstsammlungen ins Wasser gefallen. 1
Entminungsdienst - untauglich. Wer ist verantwortlich
für die Minenopfer, drei Jahre nach Kriegsende? 2
KZler beim Leiter des Wohnungsamtes. 2
Ständchen der Basler Knabenmusikanten vor dem Rathaus. RK. 2
Wann gehn wir wieder ins Stammcafé? Von Kaffeesiedern,
Kellnern und Gästen. 3
Inszeniert Herr Stebich die Buchwoche? 5
Optimismus oder Utopie? "Wien muß schöner werden". Ge-
spräch mit Professor Brunner. S. 5
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Einnahme oder Be-
freiung? "Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien für das
Jahr 1947". 5
Wie im Kino. (Sieveringer Filmatelier, Jubiläumsfeier). 5
Mich wundert schon gar nichts mehr. (Johannes Mario Sim-
mel). Brauner Ast auf preisgekröntem Baum 5
Ölbilder und Pastelle von Werner Scholz. (Amt für Kultur-
und Volksbildung der Stadt Wien, Ausstellung) 5
Wien im Oktober vor 100 Jahren. Die Schlacht am Tabor,
6. Oktober 1848. Dr. Lothar Burghardt. 8

Neues Österreich, 10. Oktober:

Rudolf Kalmar: Ein Straßenbahner. 3/4
Ein Ständchen für den Bürgermeister. (Basler Knabenmusik) 5 RK
Beihilfen für städtische Fürsorgeträger. RK 5
Ein Straßenbahner kam unter die Straßenbahn 5
Zeitnahe Schule. Man rechnet in Lebensmittelaufufen und
Frischfleischkontingenten. Ein Kind träumt träumt von einer
Million Schillingstücken. Lernen für das praktische Leben 5
Hundeolympiade in den Wiener Praterauen 5
Der UNO-Tag in den Wiener Schulen 5
Zentrale der europäischen Bienenforschung in Wien. In
Grinzing wird eine Imkerfachschule eröffnet. Das Geheimnis
des Bienengiftes soll enträtselt werden 6
Von Montag an: Die neuen Preise für Brot, Fleisch und
Fett. RK 6

Arbeiter Zeitung, 10. Oktober:

Fuchsenfeldhof. O.H. 1/2
Die Sozialistische Jugend - Stoßtrupp im Kampf. Die Jahres-
konferenz der Wiener Jugendorganisation. (Sitzungssaal
des Alten Rathauses) 2
Basler Ständchen im Rathaus. RK 3
Die neue Rettungsstation eröffnet. (Inzersdorf) RK 3
Jubilare der Wiener Verkehrsbetriebe 3
Städtebauliche Erfahrungen aus Südamerika. RK 3
Höchstpreise für Fleisch. RK 3
Augen auf: der Tod geht um! In Wien in einem halben
Jahr 3398 Verkehrsunfälle - 121 Tote 4
Die schwedischen Athleten im Rathaus. RK 4
Grundsätzliches zur Wiener Stadtplanung 6
Lebensmittelpreise. RK 7

Wiener Tageszeitung, 10. Oktober:

Elternrecht und Elternverein. (Wiener Stadtschulrat: Umwandlung der Elterngemeinschaften in Elternvereine). K.J.	5
Die Eisenholding gegründet. Ein Schritt vorwärts in der österreichischen Eisenwirtschaft.	6
12 Punkte der Wirtschaft. Entschließung des Präsidiums des Österreichischen Wirtschaftsbundes.	6
Die Vorfälle in den Studentenheimen.	7
Baseler Ständchen im Rathaus. RK	7
Ab morgen neue Fleischpreise. RK	7

Das Kleine Volksblatt, 10. Oktober:

Eine Resolution des Österreichischen Wirtschaftsbundes:	
Zwölf Forderungen für den Wiederaufbau.	1
Für Rind-, Kalb- und Pferdefleisch: Ab Montag neue Preise. RK	1
Bundeskanzler Figl eröffnet die Grazer Messe: "Marktpreis wieder Wirtschaftsregulator!"	2
Um 50 Prozent mehr Angestellte als vor dem Krieg (Landtagsabgeordneter Lifka im Rundfunk)	3
Rückwirkend ab 1. Oktober 1948: Erhöhung der Bezüge für Kriegsoffer und Kleinrentner.	3
Minister Altenburger zu Gerüchten über unsere Währung: Neuerliche Abwertung kommt nicht in Frage.	3
Willkürakt der Wiener sozialistischen Schulverwaltung. Parteipolitische Knebelung der Elternschaft? (Umwandlung der bisherigen Elterngemeinschaften in Elternvereine.)	4
Papier und wichtige Chemikalien frei.	5
Keine Bezugscheine für Straßenschuhe. RK	5
Zuschläge zu den Dauerunterstützungen. (Magistratsabteilung 12, Erwachsenen- und Familienfürsorge teilt mit)	6
Drohung mit Besatzungsmacht - öffentliche Gewalttätigkeit (Entscheidung des Obersten Gerichtshofes: Tatbestand der öffentlichen Gewalttätigkeit durch Erpressung)	6
Unerträgliche Methoden der Steuerbemessung. (Auswüchse des Wiener Gebrauchsgebührengesetzes)	7

Österreichische Volksstimme, 10. Oktober:

Ab morgen alles teurer. Die erhöhten Lebensmittelpreise treten in Kraft. RK	1
Ein Erfolg der Kaffeehausangestellten. (Bedienungszuschlag, Verbot der Trinkgelder nicht durchgeführt)	2
Ein Hausmodell (Ecke Graben - Stephansplatz)	3
"Heimstätte aller fortschrittlichen Arbeiter". Fünfhaus erhält ein neues Parteiheim	3
Wiener Wohnbautätigkeit sinkt von Jahr zu Jahr. Propaganda und Wirklichkeit	3
Schlechteste Kohle für Wien gut genug. 300 Kilogramm Braunkohle zum achtfachen Preis.	3
"Ausgebombte, Mieter und das Wiederaufbaugesetz!" (Im Karl-Liebknecht-Hof spricht Gemeinderat Genosse Maller und Genosse Ackerknecht, zweiter Obmann der Mietervereinigung)	3
Schaffner unter die Räder gestoßen und getötet.	4
Das Elend der Ausgebombten. Seit drei Jahren warten sie vergeblich auf Wiedergutmachung.	4

Schaffner unter die Räder gestoßen und getötet	4
Das Elend der Ausgebombten. (Seit Jahren warten sie vergeblich auf Wiedergutmachung)	4
Der Pferdemarkt wird reaktiviert	4
Die Partei der inneren Geschlossenheit und ideologischen Klarheit. (Vor dem 14. Parteitag der KPÖ)	5
Moskau Stadt des Friedens. (Verkehrsnetz, Lebensmittel, Bekleidung)	6

Österreichische Zeitung, 10. Oktober:

Pferdemarkt und Pferdefleisch	2
Vorläufige Zuschläge zu den Dauerunterstützungen. (Magistratsabteilung 12, Erwachsenen- und Familienfürsorge)	2
Papierbewirtschaftung aufgehoben	2
Heimkehrerliste für den Transport aus Marmoros-Sziget	5
Morgen treten die erhöhten Fleischpreise in Kraft. Die Gastwirte wälzen die Verteuerung zur Gänze auf die Gäste ab	6
Der neue Schmalzpreis: 14 S	6

Welt am Montag, 11. Oktober:

Möbel und Kleider zu niedrigeren Preisen. Ein praktisch gangbarer Weg, die angebotenen Güter den Verbrauchern zugänglich zu machen	1
Ein Denkmal der Liebe und Verbundenheit. Begeisterter Empfang der Basler Knabenmusik in Liesing	1
Banken und Preise	2
Wir haben für eine glückliche Zukunft vorgearbeitet. Altbürgermeister Seitz bei der Jubiläumsfeier des Fuchsenfeldhofes	2
Zurück kamen sie - was weiter? "Welt am Montag" besuchte ehemalige Kriegsgefangene ein Jahr nach ihrer Heimkehr. Was ist aus ihnen geworden? Ein Kabinett zu viert - aber viel Mut. Zuckerbäcker zu vergeben! Kein Bedarf an Angestellten. "Er spricht nicht!". "Man müßte gut zu uns sein"	3

Wiener Montag, 11. Oktober:

Grazer Messe: 55.000 Besucher	1
Rußland-Heimkehrer haben Verspätung	1
"Ich möchte ein junges Wien haben". Silberjubiläum am Fuchsenfeld - Gefallene Hausbewohner geehrt	2
Hundebesitzer, Achtung! (Kontumazvorschriften einhalten)	2
Der "1948er" hat 9% Alkohol. Es wird a Wein sein... Frohe Kunde für Bacchusjünger - Über eine Million Hektoliter erwartet	3
Meinung der Woche. (Ein höfliches Formular. Fragebogen zur Aufnahme des Personalstandes)	3
Tschechoslowakei. ("Bürgerausweis" in dem sämtliche Personalien, Gesundheitsverhältnisse, Blutgruppe, Blutdruck, politische Organisation, Fortschritt in der Waffenausbildung vermerkt werden)	3
Straßenbahnlinie 69 ist ein richtiggehender Skandal	3
Gold des Meeres - Wiener Schmuck. Ein aussterbendes Kunsthandwerk - In einer Bernsteinschleiferei	7

Montagausgabe, 11. Oktober:

Die neuen Preise. Zur RK	1
Überprüfung der Sozialinstitute. Gemeinsame Aktion zur Hebung der Reallöhne.	1
War nur die Räumungsklage schuld? Doppelselbstmord eines Ehepaares in Meidling. Das Motiv: Wohnungsschwierigkeiten oder Schulden?	2
Was gibt es diese Woche? Diesmal nur Frischfleisch. Zusatzzucker für Jugendliche erst später. Gültigkeit der Krankenkassenmarken verlängert.	2
Faustrecht gegen Wohnungsamt.	3
"Heizen Sie fern!" - in Klagenfurt. Kärnten bekommt das erste österreichische Fernheizwerk. Kohlenkübel und Aschenkisterl verschwinden.	3
12-Punkte-Programm der Wirtschaft. Wichtige Beschlüsse der Präsidialsitzung des Wirtschaftsbundes.	4

Tagblatt am Montag, 11. Oktober:

Ehepaar von Wohnungssorgen in den Tod getrieben. Ein Doppelselbstmord in Meidling.	1
Millionenprofite mit Mehlsäcken. Vom Mehlsack zur Schlosserhose.	3
Wien erwartet das neue Bier. Hauer 25.000 statt 7000 Tonnen Gerste. Das neue Bier hat mehr Alkohol. Der Bierkonsum ist gesunken. Der Wein muß auch so billiger werden.	3